

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	IX
Bearbeiterverzeichnis	XXXVII
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XLI

Teil A. Das Mandat im Aktienrecht – Grundlagen und Rechtsformwahl

§ 1 Die Aktiengesellschaft in der anwaltlichen Praxis (<i>Schüppen</i>)	1
§ 2 Vergleich der Aktiengesellschaft mit der GmbH (<i>Schüppen</i>)	16
§ 3 Vergleich der Aktiengesellschaft mit der Kommanditgesellschaft auf Aktien (<i>Schaub</i>)	27
§ 4 Besteuerung der Aktiengesellschaft und ihrer Aktionäre (<i>Kahle/Willner</i>)	37
§ 5 Internationale Bezüge (<i>Schaub</i>)	109
§ 6 Handelsregisteranmeldungen (<i>Schaub</i>)	168

Teil B. Satzung und Aktionärsvereinbarungen

§ 7 Obligatorische und fakultative Satzungsbestandteile (<i>Voß</i>)	179
§ 8 Firma und Unternehmensgegenstand (<i>Ritter</i>)	194
§ 9 Sitz und Zweigniederlassung (<i>Schaub</i>)	228
§ 10 Grundkapital und Aktie (<i>Sudmeyer</i>)	234
§ 11 Aktionärsvereinbarungen (<i>Sickinger</i>)	267

Teil C. Entstehung und Beendigung

§ 12 Bargründung (<i>Voß</i>)	283
§ 13 Sachgründung (<i>Peres</i>)	315
§ 14 Fehlerhafte Gründungsvorgänge und Nachgründung (<i>Peres</i>)	373
§ 15 Beendigung durch Liquidation (<i>Peres</i>)	422
§ 16 Entstehung und Beendigung durch Umwandlung (<i>Preisenberger</i>)	465

Teil D. Finanzverfassung

§ 17 Rechnungslegung (<i>Sandleben</i>)	511
§ 18 Risikomanagement und Früherkennung bestandsgefährdender Entwicklungen (<i>Offerhaus</i>)	540
§ 19 Abschlussprüfung (<i>Schüppen</i>)	555
§ 20 Unternehmensbewertung (<i>Zitzelsberger</i>)	578
§ 21 Gesellschafterdarlehen und eigenkapitalähnliche Finanzierung (<i>Schlösser/Schüppen</i>)	597

Teil E. Vorstand und Aufsichtsrat – Corporate Governance und Corporate Compliance

§ 22 Vorstand (<i>Ritter/Nehls</i>)	629
§ 23 Aufsichtsrat (<i>Schüppen</i>)	723
§ 24 Haftung von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern (<i>Ritter/Schüppen</i>)	775

Teil F. Hauptversammlung

§ 25 Stellung der Hauptversammlung im Organisationsgefüge (<i>Binge/Thölke</i>)	853
§ 26 Vorbereitung der Hauptversammlung (<i>Bohnet</i>)	895

VII

Inhaltsübersicht

	Seite
§ 27 Durchführung der Hauptversammlung (<i>Bohnet</i>)	931
§ 28 Nachbereitung der Hauptversammlung (<i>Bohnet</i>)	962

Teil G. Hauptversammlungsthemen

§ 29 Satzungsänderungen (<i>Sickinger</i>)	965
§ 30 Gewinnverwendung (<i>Schüppen</i>)	982
§ 31 Erwerb eigener Aktien (<i>Schlösser/Stürner</i>)	996
§ 32 Vorstands- und Mitarbeiterbeteiligung (<i>Schüppen/Kutsch</i>)	1021

Teil H. Kapitalmaßnahmen

§ 33 Ordentliche Kapitalerhöhung (<i>Sickinger/Kuthe</i>)	1097
§ 34 Genehmigtes Kapital (<i>Sickinger/Kuthe</i>)	1149
§ 35 Bedingtes Kapital (<i>Dißars/Lönner</i>)	1174
§ 36 Kapitalherabsetzung (<i>Dißars/Lönner</i>)	1199
§ 37 Heilung fehlerhafter Kapitalmaßnahmen (<i>Dißars/Lönner</i>)	1227

Teil I. Aktionärsklagen

§ 38 Anfechtungsklage (<i>Meller</i>)	1239
§ 39 Nichtigkeitsklage (<i>Meller</i>)	1281
§ 40 Spruchverfahren (<i>Schüppen</i>)	1292
§ 41 Allgemeine Aktionärsklagen (<i>Tretter</i>)	1308

Teil J. Ausschluss von Gesellschaftern

§ 42 Kaduzierung (<i>Dißars/Lönner</i>)	1335
§ 43 Kapitalherabsetzung durch Einziehung (<i>Dißars/Lönner</i>)	1345
§ 44 Squeeze out (<i>Riehmer</i>)	1366
§ 45 Sonstige Ausschlussverfahren (<i>Schwenzer</i>)	1389

Teil K. Aktiengesellschaft und Kapitalmarkt

§ 46 Überblick: Grundlagen des Börsenrechts (<i>Schüppen</i>)	1403
§ 47 Going Public – Börsengang (<i>Sudmeyer</i>)	1410
§ 48 Pflichten der Gesellschaft und der Aktionäre nach der MMVO und dem WpHG (<i>Walz</i>)	1445
§ 49 Anleiheemission (<i>Wulff/Kilgus</i>)	1490
§ 50 Going Private – Rückzug von der Börse (<i>Walz</i>)	1504
§ 51 Öffentliche Übernahmeangebote (<i>Schröder/Niggemann</i>)	1515

Teil L. Konzernrecht

§ 52 Probleme im faktischen Konzern (<i>Knoll</i>)	1551
§ 53 Unternehmensverträge (<i>Henkel</i>)	1603
§ 54 Steuerliche Organschaft (<i>Schlösser</i>)	1650

Teil M. Die AG als gemeinnütziges Unternehmen

§ 55 Die gemeinnützige Aktiengesellschaft (<i>Ritter</i>)	1717
Sachverzeichnis	1737

Inhaltsverzeichnis

Teil A. Das Mandat im Aktienrecht – Grundlagen und Rechtsformwahl

§ 1 Die Aktiengesellschaft in der anwaltlichen Praxis	Seite
I. Bedeutung der Aktiengesellschaft und des Aktienrechts für die anwaltliche Tätigkeit	1
1. Beratungsbedarf im Aktienrecht	1
2. Verbreitung der Aktiengesellschaft	2
3. Typologie der Aktiengesellschaft	4
II. Motive für die Wahl der Rechtsform Aktiengesellschaft	5
1. Allgemeines	5
2. Kapitalmarktorientierung	6
3. Strukturvorteile	6
4. Imagevorteile	7
III. Entwicklung und Umfeld des Aktienrechts	7
1. Das Aktienrecht und seine Grundlagen	7
2. Reformgesetzgebung	9
3. Verzahnung mit anderen Rechtsmaterien	11
4. Tendenzen	13
 § 2 Vergleich der Aktiengesellschaft mit der GmbH	
I. Gemeinsamkeiten	16
1. Juristische Person und Kapitalgesellschaft	16
2. Körperschaft	17
3. Haftungsbeschränkung	18
4. Gleichbehandlungsgrundsatz	19
II. Unterschiede	19
1. Satzungsstrenge und Regelungsdichte	19
2. Organisationsstruktur (Corporate Governance)	20
3. Fungibilität der Beteiligung	22
4. Kapitalaufbringung und -erhaltung	23
III. Bewertung	24
1. Zusammenfassung	24
2. Ambivalenz der Unterscheidungskriterien	25
3. Nebenwirkungen	25
 § 3 Vergleich der Aktiengesellschaft mit der Kommanditgesellschaft auf Aktien	
I. Grundlagen	28
1. Rechtsform	28
2. Erscheinungsformen	28
3. Branchenspezifische Verwendbarkeit der KGaA	29
II. Die Unterschiede der KGaA zur AG im Einzelnen	30
1. Vermögensbeteiligung, Haftung	30
2. Satzungsstrenge versus Gestaltungsfreiheit	30
3. Organe der Gesellschaft	31
4. Mitbestimmung	34
5. Steuerrecht	34
III. Zusammenfassung	35
	IX

§ 4 Besteuerung der Aktiengesellschaft und ihrer Aktionäre	Seite
I. Typische Beratungsbereiche	39
1. Gründung	39
2. Vertragsgestaltung	40
II. Aktiengesellschaft als Steuersubjekt	41
1. Steuerpflicht	41
2. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens und des Gewerbebeertrags	44
3. Ausschüttungen und steuerliche Ergebnisverwendung	82
III. Besteuerung natürlicher Personen als Aktionäre	85
1. Steuerpflicht	85
2. Gewinnausschüttungen	85
3. Veräußerung von Anteilen	88
IV. Übergreifende Fragen	100
1. Verdeckte Gewinnausschüttungen	100
2. Verdeckte Einlagen	104
3. Disquotale Ausschüttungen	108
 § 5 Internationale Bezüge	
I. Vorbemerkung	111
II. Ausländische juristische Personen als Aktionäre	112
1. Rechtsfähigkeit	112
2. Besonderheiten innerhalb der EU	115
3. Brexit	117
III. Vertretung ausländischer juristischer Personen	117
1. Organschaftliche Vertretung – Vertretungsnachweis	117
2. Rechtsgeschäftliche Vertretung	136
IV. Ausländische natürliche Personen	138
1. Als Aktionäre	138
2. Als Vorstand	139
V. Auslandsbeurkundungen	159
1. Grundlagen	159
2. Öffentliche Urkunde	160
3. Legalisation, Apostille, Befreiung von weiteren Förmlichkeiten	160
VI. Die Sprache	164
VII. Die Europäische Aktiengesellschaft (SE)	164
1. Allgemeines	164
2. Gründungsarten	165
3. Organisationsverfassung	166
4. Finanzverfassung	166
5. Auflösung, Liquidation, Zahlungsunfähigkeit und Zahlungseinstellung	166
6. Einsatzmöglichkeiten in der Unternehmenspraxis	167
 § 6 Handelsregisteranmeldungen	
I. Anmeldungen zur Eintragung in das Handelsregister	168
1. Systematik	168
2. Begriff und Rechtsnatur der Anmeldung	169
3. Inhalt der Anmeldung	170
4. Bedingungen/Befristungen	170
II. Eintragungsfähige/nicht eintragungsfähige Tatsachen	171
1. Abgrenzung.....	171
2. Übersicht	172
III. Form und Rücknahme der Anmeldung	173
1. Form	173
2. Rücknahme	173

	Seite
IV. Anmeldepflichtige Personen	173
1. Gründer	174
2. Vorstand	174
3. Abwickler	174
4. Aufsichtsrat	174
5. Prokuristen	174
6. Stellvertretung	175
7. Höchstpersönliche Erklärungen	176
V. Die Entscheidung des Registergerichts, Rechtsbehelfe	176
VI. Kosten	177
1. Kosten der Anmeldung	177
2. Kosten der Eintragung	178

Teil B. Satzung und Aktionärsvereinbarungen

§ 7 Obligatorische und fakultative Satzungsbestandteile

I. Allgemeine Funktion der Satzung	179
II. Form der Satzung	180
1. Mustersatzung	180
2. Notarielle Beurkundung	181
III. Inhalt der Satzung – materielle und formelle Satzungsbestandteile	181
1. Begriff und Bedeutung	181
2. Abgrenzungskriterien	182
IV. Obligatorischer Inhalt	183
1. Überblick	183
2. Einzelheiten	183
V. Fakultativer Inhalt/Grenzen der Gestaltungsfreiheit	187
1. Allgemein	187
2. Beispielsfälle	189
VI. Auslegung der Satzung	191
1. Notwendige Klarheit der Satzung	191
2. Auslegungskriterien	191
VII. Mängel der Satzung	192
1. Vor Eintragung	192
2. Nach Eintragung	193

§ 8 Firma und Unternehmensgegenstand

I. Firma	195
1. Allgemeines	195
2. Bildung der Firma bei der AG – Gesetzliche Regelungen	199
3. Erstmalige Firmenbildung bei der AG	200
4. Fortführung einer Firma bei der AG (§ 22 HGB)	208
5. Einzelfragen	209
6. Fehlerhafte Firma – Rechtsfolgen	212
7. Fehlerhafter Firmengebrauch – Rechtsfolgen	212
8. Firma und Schriftverkehr der AG; Unterschrift von Vorstandsmitgliedern ...	213
II. Unternehmensgegenstand	214
1. Bedeutung	214
2. Formulierung des Unternehmensgegenstandes in der Satzung	217
3. Zulässige Abweichung vom Unternehmensgegenstand	225
4. Rechtsfolgen eines unzulässigen Unternehmensgegenstandes	226

§ 9 Sitz und Zweigniederlassung	Seite
I. Sitz	229
1. Bestimmung und Bedeutung des Sitzes	229
2. Doppelsitz	229
3. Sitzverlegung	231
4. Rechtsfolgen eines Verstoßes	232
II. Zweigniederlassung	232
1. Errichtung und Aufhebung einer Zweigniederlassung – § 13 HGB bzw. §§ 13d–13h HGB	232
2. Vertretungsbefugnis für die Zweigniederlassung	233
3. Zweigniederlassung von Gesellschaften mit Sitz im Ausland	233
4. Aufhebung und Verlegung der Zweigniederlassung	233
§ 10 Grundkapital und Aktie	
I. Das Grundkapital	235
1. Definition	235
2. Grundkapital, Eigenkapital und Gesellschaftsvermögen	236
3. Funktionen des Grundkapitals	236
4. Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung	237
5. Höhe des Grundkapitals	240
6. Ermittlung des „richtigen“ Grundkapitals, Finanzierungsbedarf	242
II. Die Aktie	243
1. Definition der Aktie	243
2. Aktienarten	244
3. Aktiengattungen	247
4. Aktiensorten	249
5. Aktie als Wertpapier	249
6. Die Mitgliedschaft	254
7. Mitgliedschaftliche Rechte	254
8. Mitgliedschaftliche Pflichten	260
9. Übertragung der Aktie	262
10. Aktie und Satzung	265
§ 11 Aktionärsvereinbarungen	
I. Regelungsgegenstand und Form	267
1. Regelungsgegenstand	267
2. Form	268
3. Publizität	268
II. Schranken der Zulässigkeit	269
1. Zwingendes Aktienrecht	269
2. Zwingende Satzungsbestandteile	270
III. Einzelne Regelungsinhalte	270
1. Verfügungen über Aktien	270
2. Regelungen zur Stimmbindung	273
3. Einflussnahme auf Besetzung und Verhalten von Organen der Gesellschaft	274
4. Kapitalmaßnahmen	276
5. Willensbildung und Verwaltung des Aktienpools	276
6. Laufzeit	278
7. Sanktionen und Schiedsverfahren	278
IV. Typische Anwendungsfälle der Aktionärsvereinbarung	279
1. Geschlossene (Familien-)Gesellschaften	279
2. Börsennotierte Gesellschaften	279
3. Joint-Venture-Gesellschaften	280
4. Beteiligung von Venture-Capital-Gebern	280

Teil C. Entstehung und Beendigung

§ 12 Bargründung	Seite
I. Einleitung	284
1. Begriff	284
2. Abgrenzung zur Sachgründung	284
3. Abgrenzung zur Entstehung nach den Vorschriften des Umwandlungsrechts	285
II. Ablauf der Gründung	285
1. Errichtung des Gründungsprotokolls	285
2. Bestellung des ersten Vorstands	291
3. Gründungsbericht	291
4. Gründungsprüfung durch die Verwaltung	293
5. Externe Gründungsprüfung	294
6. Leistung der Bareinlage	296
7. Nicht mehr erforderlich: Einholung einer behördlichen Genehmigung	297
8. Anmeldung der Gesellschaft zur Eintragung in das Handelsregister	298
9. Eintragung in das Handelsregister	302
10. Nachfolgende Mitteilungspflichten	303
11. Ausgabe der Aktienurkunden	303
III. Haftung für die Ordnungsmäßigkeit der Gründung	303
1. Allgemeines	303
2. Haftender Personenkreis	303
3. Haftungstatbestand	304
4. Inhalt des Haftungsanspruchs	304
IV. Vorgründungs- und Vorgesellschaft	304
1. Vorgründungsgesellschaft	304
2. Vorgesellschaft	305
V. Erwerb einer Vorrats- oder Mantelgesellschaft als Alternative zur eigenen Gründung?	310
1. Zulässigkeit der Vorratsgründung	311
2. Erwerb und Verwendung einer Vorrats- oder Mantelgesellschaft	311
3. Entsprechende Anwendung der Gründungsvorschriften	312
§ 13 Sachgründung	
I. Vorbemerkung	318
II. Sacheinlage	318
1. Begriff und Abgrenzung	318
2. Sacheinlagevereinbarung bzw. Einbringungsvertrag	319
3. Wert der Sacheinlage	331
4. Festsetzungen in der Satzung	335
5. Fehlerhafte Festsetzungen und/oder Sacheinlagevereinbarungen	337
6. Heilung fehlerhafter Festsetzungen/Änderung oder Beseitigung von Festsetzungen	339
7. Vollzug/Erfüllung der Sacheinlageverpflichtung	340
8. Leistungsstörungen	342
III. Sachübernahme	344
1. Begriff	344
2. Sachübernahmevereinbarung/Zeitpunkt der Vereinbarung/Form	344
3. Rechtsnatur der Sachübernahmevereinbarung	345
4. Gegenstand der Sachübernahme	345
5. Vergütung	346
6. Wert der Sachübernahme	346
7. Festsetzung der Sachübernahme in der Satzung	346

	Seite
8. Rechtsfolgen unterbliebener Festsetzung in der Satzung	346
9. Leistungsstörungen	347
IV. Erster Aufsichtsrat bei Sachgründung	347
1. Vorbemerkung/Regelungsgegenstand von § 31 AktG	347
2. Zweck und Anwendungsbereich von § 31 AktG	348
3. „Unvollständiger“ Gründeraufsichtsrat, § 31 Abs. 1 und 2 AktG	348
4. Ergänzung des Gründungsaufsichtsrats durch Arbeitnehmervertreter, § 31 Abs. 3 AktG	349
5. Nachträgliche Unternehmensübernahme bzw. -einbringung, § 31 Abs. 4 AktG	351
6. Amtszeit	351
V. Gründungsbericht und Gründungsprüfung	351
1. Gründungsbericht	351
2. Gründungsprüfung	353
VI. Anmeldung der Gesellschaft, Prüfung durch das Gericht und Eintragung	356
1. Leistung der Sacheinlage als Voraussetzung der Anmeldung	356
2. Verbot der Unterpariemission	357
3. Inhalt der Anmeldung	357
4. Prüfung durch das Gericht	360
5. Zusammenfassung: Ablaufplan Gründung	360
VII. Verdeckte Sachgründung und andere Umgehungsgeschäfte	360
1. Problemstellung	360
2. Gesetzliche Regelung der verdeckten Sacheinlage	361
3. Einzelne Fallgestaltungen	368
4. Hin- und Herzahlen (§ 27 Abs. 4 AktG)	370
5. Übergangsvorschriften	372
 § 14 Fehlerhafte Gründungsvorgänge und Nachgründung	
I. Gründungsmängel und deren Rechtsfolgen	374
1. Allgemeines	374
2. Gründung und Vorgesellschaft	376
3. Die Fehlerhafte Vorgesellschaft	383
4. Gründungsmängel und Eintragungsverfahren	386
5. Entstehen durch Eintragung auch bei Gründungsmängeln	390
6. Beachtlichkeit von Gründungsmängeln trotz Entstehung der Aktiengesellschaft nach Eintragung	391
7. Treuepflicht zur Beseitigung von Gründungsmängeln	397
8. ABC der Gründungsmängel	398
II. Nachgründung, §§ 52 f. AktG	409
1. Vorbemerkung	409
2. Regelungsgegenstand, Zweck der Vorschrift	410
3. Der Nachgründungsvorgang	411
4. Sonderfälle	417
5. Ersatzansprüche bei Nachgründung, § 53 AktG	419
 § 15 Beendigung durch Liquidation	
I. Vorbemerkung	424
II. Auflösung	424
1. Auflösungsgründe gemäß § 262	424
2. Grenzüberschreitende Sitzverlegung	433
3. Anmeldung und Eintragung der Auflösung	436
III. Abwicklung	437
1. Allgemeines	437

	Seite
2. Abwickler	442
3. Rechnungslegung bei Abwicklung	449
4. Gläubigerbefriedigung	451
5. Vermögensverteilung	453
IV. Vollbeendigung und Löschung	456
1. Schlussrechnung	456
2. Anmeldung zum Handelsregister/Eintragung	457
3. Zeitpunkt der Vollbeendigung der Gesellschaft	457
4. Weitere Rechtsfolgen der Löschung	458
5. Zusammenfassung der Schritte zur Vollbeendigung	459
V. Nachtragsliquidation/Fortsetzung der aufgelösten Gesellschaft	459
1. Nachtragsliquidation, § 273 Abs. 4 AktG	459
2. Fortsetzung der aufgelösten Gesellschaft	462

§ 16 Entstehung und Beendigung durch Umwandlung

I. Typische Beratungsanlässe	466
II. Entstehung und Beendigung durch formwechselnde Umwandlung	468
1. Umwandlungsbericht	468
2. Informationspflichten	469
3. Umwandlungsbeschluss	471
4. Anwendung der Gründungsvorschriften	475
5. Formwechselprüfung	478
6. Anmeldung zum Handelsregister	478
7. Wirkungen der Eintragung	480
8. Rechtsschutz	481
9. Kosten	483
III. Entstehung und Beendigung durch Verschmelzung	483
1. Verschmelzungsvertrag	484
2. Verschmelzungsbericht	486
3. Verschmelzungsprüfung, Nachgründungsprüfung	487
4. Informationspflichten	489
5. Verschmelzungsbeschluss	490
6. Anwendung der Gründungs- und Sachkapitalerhöhungsvorschriften	491
7. Anmeldung zum Handelsregister	491
8. Wirkungen der Eintragung	493
9. Rechtsschutz	494
10. Steuerliche Aspekte	494
11. Kosten	496
IV. Sonderfall: grenzüberschreitende Verschmelzung	497
1. Systematik	497
2. Verschmelzungsplan	497
3. Verschmelzungsbericht	499
4. Verschmelzungsprüfung	499
5. Informationspflichten	500
6. Verschmelzungsbeschluss	500
7. Anwendung von Gründungsvorschriften	501
8. Anmeldung zum Handelsregister	501
9. Wirkungen der Eintragung	502
10. Rechtsschutz	502
V. Sonstige Fälle der Entstehung und Beendigung durch Umwandlung	502
1. Entstehung und Beendigung durch Auf- und Abspaltung	502
2. Entstehung durch Ausgliederung	503

	Seite
VI. Checklisten zur Vorgehensweise	504
1. Formwechsel	504
2. Verschmelzung	505
VII. Muster (Formwechsel GmbH → AG)	505
1. Umwandlungsbericht	505
2. Umwandlungsbeschluss	507
3. Handelsregisteranmeldung	509

Teil D. Finanzverfassung

§ 17 Rechnungslegung

I. Grundlagen	512
1. System des betrieblichen Rechnungswesens	512
2. Rechtsgrundlagen	512
3. Funktionen und Bestandteile des Jahresabschlusses	515
II. Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses	517
1. Aufstellung	517
2. Prüfung und Feststellung	520
3. Offenlegung des Jahresabschlusses nach § 325 HGB	523
III. Zwischenberichterstattung	526
IV. Mängel des festgestellten Jahresabschlusses	528
1. Änderung eines fehlerfreien Jahresabschlusses	529
2. Änderung eines fehlerhaften Jahresabschlusses	530
3. Nichtigkeit	530
4. Anfechtung des Jahresabschlusses	536
V. Sonderfragen	536
1. Bilanzierung von Aktienoptionen und anderen Formen der Mitarbeiterbeteiligung	536
2. Bilanzierung eigener Aktien	538

§ 18 Risikomanagement und Früherkennung bestandsgefährdender Entwicklungen

I. Einführung	541
1. Entstehung und Motivation des KonTraG	542
2. Risikomanagement seit KonTraG	543
II. Abgrenzung des Risikofrüherkennungssystems iSv § 91 Abs. 2 AktG vom gesamten Risikomanagement	545
III. Maßnahmen des Risikomanagements im Sinne von § 91 Abs. 2 AktG im Einzelnen	549
1. Festlegung der Risikofelder, die zu bestandsgefährdenden Entwicklungen führen können	549
2. Risikoerkennung und Risikoanalyse	549
3. Risikokommunikation und Berichterstattung	550
4. Zuordnung von Verantwortlichkeiten und Aufgaben	550
5. Einrichtung eines Überwachungssystems	551
6. Dokumentation der getroffenen Maßnahmen	551
IV. Berichtspflichten über Risiken und Risikomanagement-System	551
V. Prüfung des Risikofrüherkennungssystems	552
VI. Überwachung des Risikomanagements durch den Aufsichtsrat	553
VII. Zusammenfassung	553

§ 19 Abschlussprüfung

I. Prüfung durch den Abschlussprüfer	556
1. Grundlagen	556

	Seite
2. Prüfungspflicht	557
3. Bestellung des Abschlussprüfers	557
4. Ersetzung des Abschlussprüfers	562
5. Prüfung und Berichterstattung	563
6. Verantwortlichkeit und Haftung des Abschlussprüfers	565
II. Prüfung durch den Aufsichtsrat gem. § 171 AktG	565
1. Jahresabschluss	566
2. Lagebericht und gesonderter nichtfinanzieller Bericht	566
3. Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns	567
4. Ergebnis der Prüfung und Berichterstattung	567
5. Sonstige Unterlagen	568
III. Bilanzkontrolle (Enforcement)	568
IV. Aktienrechtliche Sonderprüfungen	569
1. Sonderprüfung nach § 142 AktG	569
2. Sonderprüfung wegen unzulässiger Unterbewertung (§§ 258–261 AktG)	572
§ 20 Unternehmensbewertung	
I. Grundlagen der Unternehmensbewertung	579
1. Vorbemerkung	579
2. Bewertungsanlässe	580
3. Bewertungszwecke	581
II. Bewertungsverfahren	583
1. Kapitalwertorientierte Verfahren	583
2. Substanzwertverfahren	589
3. Vergleichsverfahren	590
4. Mischverfahren	592
5. Relevanz von Börsenkursen	592
6. Besonderheiten bei der Unternehmensbewertung	594
§ 21 Gesellschafterdarlehen und eigenkapitalähnliche Finanzierung	
I. Typische Beratungssituationen	598
II. Gesellschafterdarlehen	598
1. Grundlagen	598
2. Gesellschafterdarlehen und Kapitalerhaltung	598
3. Rückzahlung von Aktionärsdarlehen	599
III. Eigenkapitalähnliche Finanzierung	611
1. Genussrechte	611
2. Stille Beteiligung	623
Teil E. Vorstand und Aufsichtsrat – Corporate Governance und Corporate Compliance	
§ 22 Vorstand	
I. Der Vorstand als Organ und Vertreter der Gesellschaft – Vertretung im Außenverhältnis	633
1. Grundsatz – Gesamtvertretung	633
2. Abweichende Regelungen der Vertretungsmacht	639
3. Ausschluss bzw. Einschränkung der Vertretungsmacht des Vorstands	640
II. Die Geschäftsführung und Leitung der AG durch den Vorstand	640
1. Maßnahmen der Geschäftsführung und Leitung	640
2. Inhalte der Leitung des Unternehmens	645

	Seite
3. Delegation von Leitungs- und Geschäftsführungsaufgaben	646
4. Willensbildung im Vorstand	648
III. Organpflichten des AG-Vorstands	651
1. Systematisierung Organpflichten AG-Vorstand	652
2. Treuepflicht	653
3. Verschwiegenheitspflicht (§ 93 Abs. 1 S. 3 AktG)	654
4. Sorgfaltspflicht (§ 93 Abs. 1 S. 1 AktG)	655
5. Sorgfaltspflicht bei der Gründung der Gesellschaft	665
6. Pflichten des AG-Vorstands zur Kapitalerhaltung	665
7. Pflichten des AG-Vorstands in der Krise der AG	666
8. Berichtspflichten des AG-Vorstands	667
9. Pflichten zur ordnungsgemäßen Buchführung und Bilanzierung	669
10. Pflichten des AG-Vorstands im Rechtsverhältnis zur Hauptversammlung – Auskunftspflichten	669
11. Pflichten des AG-Vorstands im Rechtsverhältnis zum Aufsichtsrat – unbedingte Offenheit	671
IV. Muster: Geschäftsordnung für den Vorstand	672
V. Das Anstellungsverhältnis der Vorstandsmitglieder	675
1. Rechtliche Einordnung des Anstellungsverhältnisses	675
2. Begründung des Anstellungsverhältnisses	677
3. Inhalt des Anstellungsvertrags	683
4. Freistellung/Annahmeverzug	708
5. Das Anstellungsverhältnis nach Ende des Vorstandsmandats	709
6. Beendigung des Anstellungsverhältnisses	709
7. Anstellungsverhältnis als Vorstand und früheres Arbeitsverhältnis	716
8. Rechtsstreitigkeiten aus dem Anstellungsverhältnis	717
9. Das fehlerhafte Anstellungsverhältnis	719
 § 23 Aufsichtsrat	
I. Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats und seiner Mitglieder	725
1. Überblick	725
2. Rechtliche Stellung der Aufsichtsratsmitglieder	726
3. Aufgaben und Kompetenzen des Aufsichtsrats	728
4. Pflichtenkreis der Aufsichtsratsmitglieder	731
5. Klagerechte einzelner Aufsichtsratsmitglieder	734
II. Größe und Zusammensetzung des Aufsichtsrats, Modelle der Mitbestimmung der Arbeitnehmer	735
1. Überblick	735
2. Aufsichtsrat bestehend aus Aktionärsvertretern nach dem AktG	736
3. Aufsichtsrat nach dem MitbestG	737
4. Aufsichtsrat nach dem DrittelbG	744
5. Aufsichtsrat nach dem MgVG	747
6. Mitbestimmungserweiterung durch Vereinbarung	748
7. Status- oder Überleitungsverfahren	751
III. Begründung und Beendigung der Mitgliedschaft	752
1. Persönliche Voraussetzungen für die Begründung der Mitgliedschaft im Aufsichtsrat	752
2. Bestellung und gerichtliche Ernennung	754
3. Beendigung der Mitgliedschaft	756
IV. Innere Ordnung des Aufsichtsrats	761
1. Überblick	761
2. Die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats	761
3. Der Aufsichtsratsvorsitzende und seine Stellvertreter	762

4. Aufsichtsratssitzungen	763
5. Ausschüsse des Aufsichtsrats (§ 107 Abs. 3 AktG)	768
V. Muster: Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat	770
§ 24 Haftung von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern	
I. Privatrechtliche Haftung der Vorstandsmitglieder der AG	778
1. Entwicklungslinien des Rechtsrahmens der Haftung von AG-Leitungsorganen	778
2. Allgemeines	781
3. Außenhaftung des AG-Vorstands	795
4. Innenhaftung des AG-Vorstands	811
5. Vorstandshaftung in besonderen Aktiengesellschaften	819
6. Versicherungen	820
II. Privatrechtliche Haftung der Aufsichtsratsmitglieder der AG	821
1. Grundsätzliches	821
2. Außenhaftung des Aufsichtsrats	827
3. Innenhaftung des Aufsichtsrats	835
4. Haftung des Aufsichtsrates in der Gründungsphase der AG gem. § 41 Abs. 1 S. 2 AktG und § 48 AktG	837
5. Haftung des Aufsichtsrats wegen Verstoßes gegen das VorstAG	838
6. Verschulden	839
7. Rahmenbedingungen der Haftung des Aufsichtsrats bei besonderen Aktiengesellschaften	840
8. Durchsetzung der Haftungsansprüche gegen den Aufsichtsrat	842
9. Versicherungen	843
III. Überblick über die strafrechtliche Verantwortlichkeit	844
1. Bedeutung des Strafrechts in der Beratung von Organmitgliedern	844
2. Wesentliche Tatbestandskomplexe	845
3. Typische Probleme im Allgemeinen Teil des StGB	849
4. Strafbarkeit von Aufsichtsratsmitgliedern	850

Teil F. Hauptversammlung

§ 25 Stellung der Hauptversammlung im Organisationsgefüge	
I. Beratungssituationen	856
1. Die Hauptversammlung als Organ	856
2. Mandatstypen im Zusammenhang mit der Hauptversammlung	856
II. Die Zuständigkeiten der Hauptversammlung	858
1. Enumerationsprinzip	858
2. Strukturentscheidungen	859
3. Personalentscheidungen, insbesondere Entlastungsbeschlüsse	860
4. Weitere Zuständigkeiten	861
III. Einfluss der Hauptversammlung auf Fragen der Geschäftsführung	862
1. Fragen der Geschäftsführung	862
2. Keine Möglichkeit direkter Einflussnahme	862
3. Möglichkeiten indirekter Einflussnahme	862
4. Entscheidungsverlangen nach § 119 Abs. 2 AktG	864
IV. Vorbereitung und Ausführung von Hauptversammlungsbeschlüssen, § 83 AktG	866
1. Ausführungspflicht nach § 83 Abs. 2 AktG	866
2. Vorbereitungspflicht § 83 Abs. 1 AktG	867
V. Gesetzlich geregelte Zustimmungsvorbehalte	868
1. Einleitung	868

	Seite
2. Squeeze out	868
3. Satzungsänderungen und Kapitalmaßnahmen	869
4. Umwandlungsrecht	869
5. Eingliederung	870
6. Unternehmensverträge	870
7. § 179a AktG	871
8. Abwehrmaßnahmen gegen Übernahmeangebote	873
9. Tatsächliche Veränderung des Unternehmensgegenstandes	874
VI. Gesetzlich nicht geregelte Zustimmungsvorbehalte	875
1. Einleitung	875
2. Tatbestandliche Erfassung	876
3. Beratung des Vorstandes	885
4. Beratung der (Minderheits-)Aktionäre	893
 § 26 Vorbereitung der Hauptversammlung	
I. Vorbemerkung	896
1. Aufgabe und Funktion der Hauptversammlung	896
2. Ordentliche und außerordentliche Hauptversammlung	897
3. Kompetenzen der Hauptversammlung	898
II. Organisatorische Vorbereitungen	900
1. Terminplan	900
2. Überblick	902
3. Verantwortliches Personal	902
4. Ablaufplan	903
5. Termin	903
6. Veranstaltungsort	904
7. Technik	906
8. Einlasskontrolle	906
9. Sicherheit	906
10. Abstimmung mit dem Notar	906
11. Regularien	906
12. Sprache	907
III. Einberufung	907
1. Einberufungsgründe	907
2. Zuständigkeit	910
3. Art und Weise der Einberufung	910
4. Tagesordnung	913
5. Mitteilungen und Zugänglichmachen	916
6. Gegenanträge und Wahlvorschläge der Aktionäre	916
7. Vollversammlung	918
8. Rechtsfolgen bei fehlerhafter Einberufung	918
IV. Berichts- und Mitteilungspflichten	919
1. Gesetzliche Berichtspflichten	919
2. Ungeschriebene Berichtspflichten	920
3. Anfechtungsrisiken	921
V. Jahresabschluss	922
1. Aufstellung	922
2. Prüfung	922
3. Feststellung	922
VI. Auslegung von Unterlagen, Versand an die Aktionäre und alternative Internetveröffentlichung	924
1. Gegenstand der Auslegungspflicht	924
2. Ort und Zeitpunkt der Auslegung	926

	Seite
3. Übersendung an Aktionäre	927
4. Alternative Veröffentlichung auf der Internetseite	927
5. Änderungen der ausgelegten Dokumente	927
6. Anfechtungsrisiken	927
VII. Ort der Hauptversammlung	928
1. Gesellschaftssitz	928
2. Börsensitz	928
3. Satzung	928
4. Hauptversammlung im Ausland	929
5. Abweichen von der gesetzlichen oder satzungsmäßigen Regelung	929
6. Versammlungsraum	929
7. Änderung des Versammlungsorts oder -raums	929
8. Rechtsfolgen der Einberufung an einen unzulässigen Ort	930

§ 27 Durchführung der Hauptversammlung

I. Teilnahmerecht	932
1. Aktionäre	932
2. Aktionärsvertreter	935
3. Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder	937
4. Abschlussprüfer	938
5. Behördenvertreter	938
6. Notar	938
7. Medienvertreter	939
8. Gäste	939
II. Teilnahmepflicht	939
1. Vorstandsmitglieder	939
2. Aufsichtsratsmitglieder	940
3. Abschlussprüfer	940
III. Teilnehmerverzeichnis	940
1. Zweck	941
2. Inhalt	941
3. Aufstellung	941
4. Einsichtnahme	942
5. Änderungen während der Hauptversammlung	942
6. NaStraG	942
IV. Versammlungsleitung	942
1. Der Versammlungsleiter	943
2. Aufgaben und Befugnisse	943
3. Eröffnung und Beendigung der Hauptversammlung	946
4. Geschäftsordnung	947
V. Beschlussfassung	948
1. Beschlussgegenstände, Wahlen, materielle Beschlusskontrolle	948
2. Beschlussfähigkeit	949
3. Mehrheiten	949
4. Art und Weise der Abstimmung	951
VI. Rechte der Aktionäre	952
1. Rederecht	952
2. Fragerecht	953
3. Einsichtsrecht	954
4. Stimmrecht	955
5. Widerspruchsrecht	956
VII. Protokollierung	956
1. Notarielle Niederschrift	957

	Seite
2. Einfache Niederschrift	959
3. Stenografisches Protokoll	959
4. Tonband- und Filmaufnahmen	960
5. Übertragung in Bild und Ton, Online-Hauptversammlung	960
§ 28 Nachbereitung der Hauptversammlung	
I. Registergericht	962
II. Publizität des Jahresabschlusses	962
III. Ausführung der Beschlüsse	963
IV. Mitteilungspflichten nach der Hauptversammlung	964
 Teil G. Hauptversammlungsthemen	
§ 29 Satzungsänderungen	
I. Grundlagen	966
1. Echte und unechte Satzungsbestandteile	966
2. Inhaltsänderungen und Fassungsänderungen	968
3. Grundlagenänderungen und Strukturänderungen	969
4. Satzungsdurchbrechung	970
5. Faktische Satzungsänderung	971
II. Inhalt und Schranken satzungsändernder Beschlüsse	971
1. Befristung und Bedingung	971
2. Rückwirkung	973
3. Gründung und Abwicklung	973
4. Sachliche Schranken	974
5. Auslegung als Inhalt	974
III. Zuständigkeit	974
IV. Verfahren der Hauptversammlung	975
1. Vorbereitung der Hauptversammlung	975
2. Beschlussmehrheiten	975
3. Sonderbeschlüsse	977
4. Sonstige Erfordernisse	977
5. Aufhebungs- und Änderungsbeschlüsse	978
V. Eintragungsverfahren	978
1. Anmeldung	978
2. Prüfung durch das Registergericht	979
3. Inhalt der Eintragung	980
4. Heilungswirkung	981
 § 30 Gewinnverwendung	
I. Grundlagen	982
1. Praktische Bedeutung	982
2. Gewinnbegriffe	983
3. Ermittlung des ausschüttungsfähigen Gewinns	984
4. Gewinnverwendungsvorschlag	986
II. Gewinnverwendungskompetenz	986
1. Vorstand und Aufsichtsrat	986
2. Hauptversammlung	987
III. Gewinnverteilung	987
1. Gesetzliche Regelung	987
2. Gestaltungsmöglichkeiten	988
3. Dividendenverzicht und disquotale Gewinnverteilung	988

	Seite
IV. Gewinnanspruch	989
1. Mitgliedschaftsrecht und Zahlungsanspruch	989
2. Materielle Vorgaben	991
3. Sachdividenden	992
4. Zwischendividenden	993
5. Gewinnabführungsverträge	994
V. Dividendenzahlung	994
VI. Checklisten: Anwaltliche Gestaltung und Durchsetzungsberatung	995

§ 31 Erwerb eigener Aktien

I. Einleitung	998
II. Übernahme- und Zeichnungsverbot – Originärer Erwerb	999
1. Verbot und Rechtsfolgen	999
2. Umgehungsgeschäfte	999
3. Kollisionsrecht	1000
III. Derivativer Erwerb	1000
1. Verbot	1000
2. Erlaubnistatbestände des § 71 Abs. 1 AktG	1001
3. Rechtsfolgen	1009
4. Sonderfälle	1011
5. Internationales Privatrecht	1012
IV. Kapitalmarktrecht, insbesondere Informations- und Publizitätspflichten	1012
1. Aktienrecht	1012
2. Kapitalmarktrecht	1012
V. Steuerrecht und bilanzielle Behandlung	1015
VI. Arbeitshilfen	1015
1. Beratungsscheckliste	1015
2. Checkliste Verfahren und Rechtsfolgen	1016
3. Muster: (Anschluss-)Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien	1017

§ 32 Vorstands- und Mitarbeiterbeteiligung

I. Grundlagen	1024
1. Formen der Mitarbeiterbeteiligung	1024
2. Ziele der Mitarbeiterbeteiligung	1025
3. Verbreitung in der Praxis	1026
4. Ausblick	1026
II. Stock Options (Aktienoptionen)	1027
1. Rechtliche Ausgestaltung	1027
2. Steuerliche Behandlung	1064
3. Bilanzielle Behandlung	1070
III. Wandel- und Optionsanleihe	1072
1. Rechtliche Ausgestaltung	1072
2. Steuerliche und bilanzielle Behandlung	1076
IV. Beteiligung am Aktienkapital	1079
1. Belegschaftsaktien	1079
2. Stille Beteiligung und Unterbeteiligung	1081
V. Erfolgsorientierte Beteiligungen	1082
1. Mitarbeiterdarlehen	1082
2. Genussrechte	1083
3. Tantieme/Bonuszahlung	1084
4. Virtuelle Aktienoptionen (Phantom Stock/SAR)	1085
5. Matching-Aktien	1087

	Seite
VI. Mitarbeiterkapitalbeteiligungsfonds	1087
VII. Exkurs: Beteiligungsmodelle für Aufsichtsratsmitglieder	1088
1. Einleitung	1088
2. Aktienoptionen	1088
3. Aktienbeteiligungen	1090
4. Optionsanleihen und Wandelschuldverschreibungen	1090
5. Virtuelle Aktienoptionen	1091
6. Tantiemen	1091
7. Angemessenheit der Vergütung	1093
VIII. Beratungsscheckliste	1094

Teil H. Kapitalmaßnahmen

§ 33 Ordentliche Kapitalerhöhung

I. Zulässigkeitsvoraussetzungen	1099
1. Keine ausstehenden Einlagen	1099
2. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	1100
II. Kapitalerhöhungsbeschluss	1100
1. Verfahren	1100
2. Inhalt	1101
3. Zusätzliche Festsetzungen bei Sacheinlagen	1113
4. Gemischte Bar-/Sachkapitalerhöhung	1116
5. Mängel	1117
6. Aufhebung und Änderung von Kapitalerhöhungsbeschlüssen	1118
III. Bezugsrecht und Bezugsrechtsausschluss	1119
1. Inhalt des Bezugsrechts	1119
2. Vereinbarung von Bezugsrechten	1119
3. Verfahren der Gewährung und Ausübung	1120
4. Bezugsrechtsausschluss	1124
5. Vereinfachter Bezugsrechtsausschluss (§ 186 Abs. 3 S. 4 AktG)	1127
6. Faktischer Bezugsrechtsausschluss	1130
IV. Zeichnung	1131
1. Ablauf der Zeichnung	1131
2. Mängel der Zeichnung	1132
V. Einlagen und Einlageleistung	1133
1. Bareinlagen	1133
2. Sacheinlagen	1136
3. Sicherung eventueller Rückzahlungsansprüche	1137
VI. Mängel der Einlageleistung und der Aktien	1137
1. Werthaltigkeit von Sacheinlagen	1137
2. Verdeckte Sacheinlagen/Schütt-Aus-Hol-Zurück-Verfahren	1138
3. Haftung der Gesellschaft für „mangelhafte“ Gesellschaftsanteile	1138
VII. Eintragungsverfahren	1139
1. Antrag	1139
2. Prüfung durch das Registergericht	1142
3. Rücknahme der Handelsregisteranmeldung bei gescheiterter Kapitalerhöhung	1143
4. Inhalt der Eintragung	1143
5. Veröffentlichungspflichten nach Durchführung der Kapitalerhöhung	1143
VIII. Veröffentlichungspflichten	1143
1. Ad-hoc-Mitteilung	1144
2. Einladung zur Hauptversammlung	1144

	Seite
3. Veröffentlichungspflichten nach der Hauptversammlung	1145
4. Bezugsangebot	1145
5. Veröffentlichung gemäß § 41 WpHG	1146
6. Mitteilungspflichten der Aktionäre	1146
7. Directors' Dealings	1147
8. Insiderrecht	1147
§ 34 Genehmigtes Kapital	
I. Einführung	1150
II. Ermächtigung	1151
1. Schaffung der Ermächtigung	1151
2. Inhalt der Ermächtigung	1152
3. Keine Subsidiarität zur ordentlichen Kapitalerhöhung	1157
4. Mängel	1157
5. Aufhebung und Änderung der Ermächtigung	1158
III. Vorstands- und Aufsichtsratsbeschluss	1158
1. Vorstandsbeschluss	1158
2. Aufsichtsratsbeschluss	1159
3. Besonderheiten beim (Accelerated) Bookbuilding	1160
IV. Bezugsrecht und Bezugsrechtsausschluss	1161
1. Bezugsrecht	1161
2. Ausschluss der Bezugsrechte in der Ermächtigung oder Gründungs- satzung	1161
3. Ausschluss des Bezugsrechts im Ausübungsbeschluss des Vorstands	1162
V. Weitere Durchführung der Kapitalerhöhung	1168
1. Zeichnung und Einlageleistung	1168
2. Eintragungsverfahren	1168
3. Veröffentlichungen	1169
VI. Sonderfälle	1170
1. Belegschaftsaktien	1170
2. Mitarbeiterbeteiligungsprogramme im weiteren Sinne	1172
§ 35 Bedingtes Kapital	
I. Einführung	1175
II. Voraussetzungen	1176
1. Zulässige Zwecke	1176
2. Zulässiger Umfang	1179
3. Volleinzahlung bisheriger Einlagen	1180
III. Kapitalerhöhungsbeschluss	1181
1. Allgemeines	1181
2. Formelle Beschlusserfordernisse	1181
3. Inhalt des Beschlusses	1182
IV. Anmeldung und Eintragung des Kapitalerhöhungsbeschlusses	1187
V. Entstehung und Ausübung des Bezugsrechts	1188
1. Entstehung des Bezugsrechts	1188
2. Ausübung des Bezugsrechts	1190
VI. Ausgabe der Bezugsaktien	1192
1. Verbriefungserfordernis, Begebungsvertrag	1192
2. Voraussetzungen der Ausgabe	1192
3. Rechtsfolgen unzulässiger Ausgabe	1193
4. Besondere Voraussetzungen bei Umtauschrechten	1193
5. Wirksamwerden der Kapitalerhöhung	1194
VII. Anmeldung und Eintragung der Aktienausgabe	1194

	Seite
VIII. Bedingte Kapitalerhöhung mit Sacheinlagen	1196
1. Anwendungsbereich	1196
2. Besondere Beschlusserfordernisse und Prüfungspflicht	1197
3. Verdeckte Sacheinlage	1197
§ 36 Kapitalherabsetzung	
I. Grundlagen	1200
II. Arten und Durchführungswege der Kapitalherabsetzung	1200
1. Formen der Kapitalherabsetzung	1200
2. Arten der Durchführung der Kapitalherabsetzung	1201
III. Verbindung mit anderen Kapitalmaßnahmen	1203
IV. Liquidation und Insolvenz	1204
V. Ordentliche Kapitalherabsetzung	1205
1. Kapitalherabsetzungsbeschluss	1205
2. Anmeldung und Wirksamwerden der Kapitalherabsetzung	1207
3. Gläubigerschutz	1208
4. Durchführung der Kapitalherabsetzung	1210
5. Anmeldung der Durchführung der Kapitalherabsetzung	1216
VI. Vereinfachte Kapitalherabsetzung	1216
1. Allgemeines	1216
2. Voraussetzungen und Umfang	1217
3. Durchführung der vereinfachten Kapitalherabsetzung	1220
4. Verwendung des Kapitalherabsetzungsbetrags und zukünftige Gewinnausschüttungen	1221
5. Bilanzielle Rückwirkung	1223
VII. Beratungsscheckliste	1238
§ 37 Heilung fehlerhafter Kapitalmaßnahmen	
I. Typische Beratungssituation	1227
II. Fehlerhafte reguläre Kapitalerhöhung	1228
1. Fehler der regulären Kapitalerhöhung	1228
2. Rechtsfolgen angefochtener Kapitalerhöhung	1233
3. Rechtsfolgen endgültig unwirksamer Kapitalerhöhung	1233
III. Besondere Formen der Kapitalerhöhung	1234
1. Bedingte Kapitalerhöhung	1234
2. Genehmigtes Kapital	1235
3. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	1235
IV. Fehlerhafte Kapitalherabsetzung	1236
1. Ordentliche Kapitalherabsetzung	1236
2. Vereinfachte Kapitalherabsetzung/Zwangseinziehung	1237
V. Beratungsscheckliste	1238

Teil I. Aktionärsklagen

§ 38 Anfechtungsklage	
I. Zulässigkeit (Prozessuale Voraussetzungen)	1241
1. Zuständigkeit	1241
2. Verfahrensbeteiligte	1242
3. Gegenstand der Anfechtung und Klageantrag	1245
II. Anfechtungsbefugnis	1247
1. Anfechtungsbefugnis des Aktionärs	1247
2. Anfechtungsbefugnis des Vorstands	1251
3. Anfechtungsbefugnis der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates ...	1251

	Seite
III. Anfechtungsgrund	1252
1. Verletzung des Gesetzes oder der Satzung (§ 243 Abs. 1 AktG)	1252
2. Erstreben von Sondervorteilen (§ 243 Abs. 2 AktG)	1254
3. Gesetzlicher Ausschluss der Anfechtung	1256
4. Anfechtung aufgrund von Informationsmängeln	1257
5. Bestätigung anfechtbarer Hauptversammlungsbeschlüsse	1258
6. Rechtsschutzbedürfnis	1261
IV. Teilanfechtung	1261
1. Beschlusseinheit und Beschlussmehrheit	1261
2. Konsequenzen für die Beschlussanfechtung	1262
V. Anfechtungsfrist	1262
1. Grundlagen	1262
2. Klageerhebung	1263
3. Klagebegründung	1264
VI. Zustellung	1264
1. Anfechtungsklage des Aktionärs	1264
2. Anfechtungsklage des Vorstands bzw. des Vorstandsmitglieds	1266
3. Anfechtungsklage des Aufsichtsratsmitglieds	1266
4. Mehrere Kläger	1267
VII. Sonstige Verfahrensfragen	1267
1. Nebenintervention	1267
2. Darlegungs- und Beweislast	1268
3. Anerkenntnis und Prozessvergleich	1269
4. Neue Beschlüsse während des Rechtsstreits	1270
5. Konsequenzen der Klageerhebung für das Registerverfahren	1270
6. Bekanntmachungspflicht des Vorstands	1271
VIII. Urteil und Urteilswirkung	1271
1. Inhalt des Urteils	1271
2. Urteilswirkung bei erfolgreicher Anfechtungsklage	1271
3. Urteilswirkung bei Zurückweisung der Klage	1272
4. Registerrechtliche Konsequenzen	1272
IX. Streitwert der Anfechtungsklage	1273
1. Regelstreitwert	1273
2. Streitwertspaltung	1273
X. Missbrauch des Anfechtungsrechtes	1274
1. Tatbestand	1274
2. Prozessuale Konsequenzen	1275
3. Materiell-rechtliche Konsequenzen	1275
XI. Freigabeverfahren nach § 246a AktG	1276
1. Regelungsgegenstand und Wirkungen des Freigabeverfahrens	1276
2. Beschlussvoraussetzungen nach § 243a Abs. 2 AktG	1277
3. Durchführung des Eilverfahrens nach § 243a Abs. 3 AktG	1278
4. Schadensersatzpflicht nach § 243a Abs. 4 AktG	1278
5. Verhältnis zur einstweiligen Verfügung	1279
XII. Einstweiliger Rechtsschutz	1279
XIII. Amtslöschung	1279

§ 39 Nichtigkeitsklage

I. Zulässigkeit (Prozessuale Voraussetzungen)	1282
1. Zuständigkeit	1282
2. Verfahrensbeteiligte	1282
3. Klageantrag	1282
4. Rechtsschutzbedürfnis	1282

	Seite
II. Klagebefugnis für die Nichtigkeitsklage	1282
III. Nichtigkeitsgrund	1283
1. Nichtigkeitsgründe außerhalb von § 241 AktG	1283
2. Nichtigkeitsgründe gemäß § 241 Nr. 1–6 AktG	1284
IV. Heilung und Ausschluß der Nichtigkeit	1287
1. Heilung	1287
2. Spezialgesetzlicher Ausschluß der Nichtigkeit	1288
V. Weitere Aspekte des Verfahrens	1288
1. Teilnichtigkeit	1288
2. Klagefrist	1289
3. Klageverbindung und Nebenintervention	1289
4. Sonstige Verfahrensfragen	1289
VI. Urteil und Urteilswirkung	1290
VII. Freigabeverfahren	1290
VIII. Streitwert der Nichtigkeitsklage	1290
IX. Verhältnis der Nichtigkeitsklage zur Anfechtungsklage und zur allgemeinen Feststellungsklage	1290
1. Anfechtungsklage	1290
2. Allgemeine Feststellungsklage	1291
 § 40 Spruchverfahren	
I. Grundlagen	1293
1. Überblick	1293
2. Gesetzliche Regelung	1293
3. Bedeutung für die anwaltliche Beratung	1295
II. Anwendungsbereich und Verfahrenseinleitung	1295
1. Anwendungsbereich	1295
2. Antragsberechtigung, Antragsgegner und Antragsfrist	1297
3. Antragstellung, zuständiges Gericht, Antragsbegründung	1298
III. Verfahrensablauf	1301
1. Bestellung des gemeinsamen Vertreters	1301
2. Mündliche Verhandlung	1302
3. Sachverständiger Prüfer und Gerichtssachverständiger	1303
IV. Verfahrensbeendigung und Rechtsmittel	1304
1. Entscheidung durch Beschluss	1304
2. Antragsrücknahme und Vergleich	1305
3. Rechtsmittel	1305
4. „Inter-Omnes“-Wirkung und Publikation der Entscheidung	1306
V. Gerichtliche und außergerichtliche Kosten	1306
1. Gerichtsgebühren	1306
2. Kosten des Sachverständigen	1307
3. Anwaltskosten	1307
 § 41 Allgemeine Aktionärsklagen	
I. Einleitung	1309
II. Grenzen des Anwendungsbereichs allgemeiner Aktionärsklagen	1310
1. Vorrang der speziellen aktienrechtlichen Rechtsbehelfe und Beachtung besonderer aktienrechtlicher Verfahrensvoraussetzungen	1310
2. Eingriff in das aktienrechtliche Kompetenzgefüge	1311
III. Rechtsgrundlagen und Fallgruppen allgemeiner Aktionärsklagen im Überblick	1313
1. Rechtsgrundlagen im Überblick	1313
2. Fallgruppen im Überblick	1313

	Seite
IV. Unterlassungs-, Feststellungs- und Beseitigungsklagen	1317
1. Ausgliederung einer Beteiligung ohne Zustimmung der Hauptversammlung (Holzmüller/Gelatine-Fälle)	1317
2. Rechtswidriger Bezugsrechtsausschluss durch den Vorstand beim genehmigten Kapital	1320
V. Schadensersatzklagen	1323
1. Allgemeines	1323
2. Organhaftungsklage gem. §§ 147, 148 AktG	1326
3. Schadensersatz wegen rechtswidrigen Bezugsrechtsausschlusses beim genehmigten Kapital	1331
VI. Einstweiliger Rechtsschutz	1332
1. Aufklärung über das Risiko des § 945 ZPO	1332
2. Einflussnahme auf die Willensbildung	1332
3. Einstweilige Verfügung zur Sicherung des Bezugsrechts	1333

Teil J. Ausschluss von Gesellschaftern

§ 42 Kaduzierung

I. Einführung	1335
II. Geltendmachung von Einlageforderungen	1335
1. Entstehung der Einlagepflicht	1335
2. Zahlungsaufforderung	1336
III. Kaduzierung	1337
1. Voraussetzungen der Kaduzierung	1337
2. Kaduzierungsverfahren	1338
3. Rechtsfolgen der wirksamen Kaduzierung	1340
4. Fehlerhafte Kaduzierung	1341
IV. Zahlungspflicht der Vormänner und Verwertung der Mitgliedschaft	1341
1. Zahlungspflicht der Vormänner	1341
2. Verwertung der Aktie	1342
V. Arbeitshilfen	1343

§ 43 Kapitalherabsetzung durch Einziehung

I. Grundlagen	1344
II. Arten der Kapitalherabsetzung durch Einziehung	1345
1. Zwangseinziehung	1345
2. Einziehung nach Erwerb eigener Aktien	1350
III. Einziehungsverfahren	1353
1. Ordentliches Einziehungsverfahren	1353
2. Vereinfachtes Einziehungsverfahren	1356
IV. Abwicklung der Einziehung	1359
1. Anmeldung des Kapitalherabsetzungsbeschlusses	1359
2. Einziehungshandlung	1360
3. Wirksamwerden der Kapitalherabsetzung	1361
4. Anmeldung der Durchführung der Kapitalherabsetzung	1361
V. Kapitalmarktrechtliche Mitteilungs- und Veröffentlichungspflichten	1362
VI. Fehlerhafte Einziehung	1363
VII. Checklisten	1363

§ 44 Squeeze out

I. Vorbemerkung/Planung des Squeeze out	1366
II. Voraussetzung des aktienrechtlichen Squeeze out	1368
1. Erreichen der maßgeblichen Beteiligungsquote	1368
2. Keine weiteren Anforderungen	1369

	Seite
III. Verlangen des Hauptaktionärs und Gewährleistungserklärung	1370
1. Verlangen des Hauptaktionärs	1370
2. Gewährleistungserklärung	1371
IV. Vorbereitung des Übertragungsbeschlusses	1372
1. Entwurf des Übertragungsbeschlusses	1372
2. Abzug von Dividenden- oder Ausgleichszahlungen	1372
3. Auszulegende Jahresabschlüsse und Lageberichte	1372
4. Bericht des Hauptaktionärs	1373
5. Bericht der sachverständigen Prüfer	1375
V. Beschluss der Hauptversammlung	1376
VI. Eintragung des Übertragungsbeschlusses	1378
VII. Rechtsschutz der Minderheitsaktionäre	1379
VIII. Squeeze out und Ad-hoc-Publizität	1382
IX. Übernahmerechtlicher Squeeze out gemäß §§ 39a–39c WpÜG	1382
X. Verschmelzungsrechtlicher Squeeze out gemäß § 62 Abs. 5 UmwG, §§ 327a ff. AktG	1385

§ 45 Sonstige Ausschlusstechniken

I. Eingliederung	1389
1. Allgemeines	1389
2. Planung der Eingliederung	1389
3. Voraussetzungen der Eingliederung	1390
4. Rechtsfolgen der Eintragung	1393
5. Rechtsschutz der ausgeschiedenen Aktionäre	1395
II. Übertragende Auflösung	1396
III. Ausschluss aus wichtigem Grund	1397
1. Voraussetzungen des Ausschlusses aus wichtigem Grund	1397
2. Abwicklungsmodalitäten	1401
3. Rechtsschutz der ausgeschlossenen Aktionäre	1401

Teil K. Aktiengesellschaft und Kapitalmarkt

§ 46 Überblick: Grundlagen des Börsenrechts

I. Allgemeines	1403
1. Anwaltliche Aufgaben	1403
2. Regelungsbereiche und Funktionen des Kapitalmarktrechts	1404
3. Rechtsquellen	1404
II. Organisationsrecht	1404
1. Rechtsquellen	1404
2. Grundzüge	1404
III. Going Public (Kapitalmarktzulassung)	1406
1. Rechtsquellen	1406
2. Grundzüge	1407
IV. Being Public (Verhaltens- und Transaktionsrecht)	1407
1. Rechtsquellen	1407
2. Grundzüge	1407
V. Going Private (Kapitalmarktrückzug)	1408
1. Rechtsquellen	1408
2. Grundzüge	1408
VI. Anlegerschutzrecht	1408

XXX

§ 47 Going Public – Börsengang	Seite
I. Vor- und Nachteile des Börsengangs	1412
1. Gründe für eine Börseneinführung	1412
2. Gründe gegen eine Börseneinführung	1413
3. Börsenreife	1414
4. Alternativen zur Börseneinführung	1415
II. Vorbereitung des Börsengangs	1415
1. Strukturelle Überlegungen	1415
2. Wahl des Börsenplatzes und -segments	1416
3. Zusammenstellung des Emissionsteams	1417
4. Erforderliche Maßnahmen beim Emittenten	1419
III. Rechtsverhältnis zum Emissionskonsortium	1421
1. Mandatsvereinbarung	1421
2. Übernahmevertrag	1421
3. Legal Opinion	1422
4. Disclosure Opinion	1423
5. Comfort Letter	1423
IV. Börsenzulassungsverfahren	1424
1. Zulassungsvoraussetzungen	1424
2. Zulassungsantrag	1425
3. Zulassungsbeschluss	1425
V. Prospekt und Prospekthaftung	1426
1. Prospekt	1426
2. Die börsengesetzliche Prospekthaftung	1428
3. Sonstige Ansprüche gegen die Prospektverantwortlichen	1434
4. Die Expertenhaftung	1435
VI. Die Emission	1437
1. Platzierung	1437
2. Formen der Übernahme	1438
3. Preisfindung	1438
4. Zuteilung	1439
5. Börseneinführung	1441
VII. Zulassungsfolgepflichten	1442
1. Berichterstattung	1442
2. Zulassung neuer Aktien	1442
3. Weitere Zulassungsfolgepflichten	1442
4. Sanktionen	1443
VIII. Kosten der Börseneinführung	1443
1. Unmittelbare, offen ausgewiesene Kosten	1443
2. Mittelbare, verdeckte Kosten	1444
 § 48 Pflichten der Gesellschaft und der Aktionäre nach der MMVO und dem WpHG	
I. Vorbemerkung	1448
II. Verbot von Insidergeschäften	1449
1. Zweck	1449
2. Tatbestand	1449
3. Rechtsfolgen von Verstößen	1455
III. Veröffentlichung und Mitteilung kursbeeinflussender Tatsachen	1455
1. Zweck der Regelung	1456
2. Anwendungsbereich	1456
3. Verhältnis zu anderen Publizitätsbestimmungen	1456
4. Darstellung und kritische Würdigung des Tatbestandes	1457
5. Rechtsfolgen bei Verstößen gegen die Ad-hoc-Mitteilungspflicht	1459

IV. Pflichten von Führungskräften und mit ihnen eng verbundenen Personen – „Directors’ Dealings“ und Handelsverbot während der Closed Periods – und die damit im Zusammenhang stehenden Pflichten des Emittenten	1465
1. Zweck der Regelung	1465
2. Directors’ Dealings	1465
3. Handelsverbot während der Closed Periods	1469
V. Pflicht zur Führung von Insiderlisten	1470
1. Zur Führung von Insiderlisten Verpflichtete	1470
2. Aufzunehmende Personen	1471
3. Inhalt und Aufbau der Liste	1472
4. Aktualisierung	1472
5. Aufklärungspflichten	1472
6. Form, Aufbewahrung und Vernichtung	1472
7. Sanktionen bei Verstößen	1472
VI. Verbot der Marktmanipulation	1473
1. Zweck der Norm	1473
2. Tatbestand	1473
3. Abgestuftes straf- und ordnungswidrigkeitsrechtliches Sanktionssystem	1474
4. Zivilrechtliche Sanktionen	1475
VII. Mitteilungs- und Veröffentlichungspflichten bei Veränderungen des Stimmrechtsanteils an börsennotierten Gesellschaften	1475
1. Zweck der Regelung	1475
2. Verhältnis zu anderen Publizitätsbestimmungen	1475
3. Darstellung des Tatbestandes des § 33 WpHG	1476
4. Mitteilungspflichten beim Halten von Instrumenten (§§ 38, 39 WpHG)	1481
5. Mitteilungspflichten für Inhaber wesentlicher Beteiligungen	1482
6. Darstellung des Tatbestandes des § 40 WpHG	1482
7. Veröffentlichung der Gesamtzahl der Stimmrechte	1483
VIII. Notwendige Informationen für die Wahrnehmung von Rechten aus Wertpapieren	1484
1. Pflichten der Emittenten gegenüber Wertpapierinhabern	1484
2. Veröffentlichung von Mitteilungen und Übermittlung im Wege der Datenfernübertragung	1485
3. Übermittlungen von Informationen an Aktionäre auf elektronischem Weg ..	1486
4. Veröffentlichung zusätzlicher Angaben und Übermittlung an das Unternehmensregister	1487
5. Befreiung durch die BaFin	1487
6. Rechtsfolgen von Verstößen	1487
IX. Rechnungslegungsbezogene Pflichten nach dem WpHG	1487
1. Überblick	1487
2. Geltungsbereich der Vorschriften	1487
3. Jahresfinanzbericht, Konzernjahresbericht	1488
4. Halbjahresfinanzbericht	1488

§ 49 Anleiheemission

I. Einleitung	1490
1. Grundlagen	1490
2. Rechtsbeziehungen im Überblick	1491
3. Nachträgliche Änderung der Anleihebedingungen	1492
II. Einfache Anleihe	1494
1. Anleihebedingungen als Allgemeine Geschäftsbedingungen	1494
2. Kündigungsregelungen	1494
3. Besicherung	1495

4. Übernahmevertrag	1496
5. Prospekt	1497
III. Varianten von Anleihen	1498
1. Verzinsungsvarianten	1498
2. Zero-Bonds	1499
3. Tilgungsformen	1499
4. Wandel- und Optionsanleihen sowie Genussscheine	1499
5. High Yield Anleihen	1501
6. Asset-Backed Securities	1502
§ 50 Going Private – Rückzug von der Börse	
I. Vorbemerkungen	1504
1. Begriff des Going Private und des Delisting	1504
2. Gründe für ein Going Private	1506
II. Die Techniken des Going Private im Einzelnen	1506
1. Allgemeines	1506
2. Das reguläre Delisting	1507
3. Maßnahmen des sog. „kalten (cold)“ Delisting	1510
III. Zusammenfassung	1513
§ 51 Öffentliche Übernahmeangebote	
I. Einführung	1516
II. Anwendungsbereich, Angebotstypen und Zuständigkeit der BaFin	1517
1. Anwendungsbereich	1517
2. Erwerbsangebot, Übernahmeangebot und Pflichtangebot	1519
3. Zuständigkeit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	1521
III. Der Ablauf eines Angebotsverfahrens nach dem WpÜG	1521
1. Entscheidung zur Abgabe des Angebots	1522
2. Erstellung der Angebotsunterlage, Gestattungsverfahren und Veröffentlichung	1522
3. Annahmefrist	1522
4. Maßnahmen der Zielgesellschaft	1522
5. Nach dem Angebot	1523
IV. Einzelheiten	1523
1. Finanzierung des Angebots und Finanzierungsbestätigung	1523
2. Die Veröffentlichung nach § 10 WpÜG	1524
3. Inhalt des Angebots	1528
4. Gestattungsverfahren und Veröffentlichung	1537
5. Information der Zielgesellschaft und Stellungnahme	1540
6. Abwehrmaßnahmen der Zielgesellschaft während des Angebots	1542
7. Verhalten des Bieters während des Angebots	1545
8. Abwicklung des Angebots und Pflichten nach Ablauf der Annahmefrist	1547
V. Rechtsschutz	1548
1. Beschwerdeverfahren gegen die BaFin	1548
2. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	1550

Teil I. Konzernrecht

§ 52 Probleme im faktischen Konzern

I. Überblick: Konzernleitung im Spannungsfeld von Anleger- und Gläubigerschutz	1554
II. Konzernbildungskontrolle	1554
1. Grundlagen	1554

2. Mitteilungspflichten nach §§ 20 ff. AktG und §§ 21 ff. WpHG	1555
3. Besonderheiten des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes	1558
4. Grenzen der Bildung des faktischen Aktienkonzerns und Haftung des Aktionärs	1558
5. Konzerneingangsschutz in der Obergesellschaft	1561
6. Konzerneingangsschutz bei der Untergesellschaft	1563
III. Die tatbestandlichen Voraussetzungen des Nachteilsausgleichs (§ 311 AktG)	1564
1. Abhängigkeit im Sinne des § 17 AktG	1564
2. Kein Vertragskonzern – keine Eingliederung	1566
3. Veranlassung durch herrschendes Unternehmen	1566
4. Nachteil	1571
IV. Rechtsfolgen der Nachteilszufügung	1576
1. Ausgleichspflicht des herrschenden Unternehmens	1576
2. Art und Weise der Ausgleichsgewährung gemäß § 311 Abs. 2 AktG	1577
3. Unmittelbare Schadensersatzpflicht bei nicht ausgleichsfähigen Nachteilen/ nicht quantifizierbaren Nachteilen	1578
V. Rechtsfolgen des unterbliebenen Nachteilsausgleiches	1579
1. Schadensersatzhaftung des herrschenden Unternehmens (§ 317 Abs. 1 und 2 AktG)	1579
2. Mithaftung der gesetzlichen Vertreter des herrschenden Unternehmens (§ 317 Abs. 3 AktG)	1582
3. Mitwirkung von Vorstand und Aufsichtsrat der abhängigen AG	1583
4. Verzicht und Vergleich	1584
5. Verjährung	1584
6. Verhältnis zu anderen Vorschriften	1584
VI. Der Abhängigkeitsbericht	1585
1. Funktionen des Abhängigkeitsberichtes als Informationsbasis und Instru- ment des Präventivschutzes	1585
2. Inhalt des Abhängigkeitsberichts	1587
3. Grundsätze der Berichterstattung	1589
4. Schlussklärung des Vorstandes	1589
5. Rechtsfolgen der Verletzung der Berichtspflicht	1591
VII. Die Prüfung des Abhängigkeitsberichtes	1592
1. Allgemeines	1592
2. Prüfung durch den Abschlussprüfer (§ 313 AktG)	1593
3. Prüfung durch den Aufsichtsrat (§ 314 AktG)	1595
4. Sonderprüfung	1597
VIII. Möglichkeiten und Grenzen der einheitlichen Leitung im faktischen Aktienkonzern	1600
1. Kein Weisungsrecht des herrschenden Unternehmens	1600
2. Pflichten des Aufsichtsrates	1601
3. Treuepflichten des herrschenden Unternehmens bei Ausübung der Konzernherrschaft	1601
IX. Europäische Entwicklung	1602
 § 53 Unternehmensverträge	
I. Überblick	1605
II. Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge	1606
1. Beherrschungsvertrag	1606
2. Gewinnabführungsvertrag	1612
3. Geschäftsführungsvertrag	1613
4. Sicherung der Gesellschaft und der Gläubiger	1614

5. Sicherung der außenstehenden Aktionäre, angemessener Ausgleich	1618
6. Sicherung der außenstehenden Aktionäre, angemessene Abfindung	1622
III. Andere Unternehmensverträge, § 292 AktG	1626
1. Gewinngemeinschaft (§ 292 Abs. 1 Nr. 1 AktG)	1626
2. Teilgewinnabführungsvertrag (§ 292 Abs. 1 Nr. 2 AktG)	1627
3. Betriebspacht, Betriebsüberlassung, Betriebsführung	1629
IV. Abschluss, Änderung und Beendigung von Unternehmensverträgen	1631
1. Vertragsschluss	1631
2. Änderung von Unternehmensverträgen	1634
3. Die Beendigung von Unternehmensverträgen	1635
V. Anhang: Vertragsmuster	1639

§ 54 Steuerliche Organschaft

I. Typische Beratungsbereiche	1651
II. Körperschaftsteuerliche Organschaft	1653
1. Voraussetzungen	1653
2. Rechtsfolgen	1678
3. Verfahrensrecht	1696
4. Verunglückte Organschaft	1696
5. Exkurs: Mehrmütterorganschaft	1697
III. Gewerbesteuerliche Organschaft	1701
1. Voraussetzungen	1701
2. Rechtsfolgen	1701
IV. Umsatzsteuerliche Organschaft	1704
1. Allgemeines	1704
2. Anwendungsbereich	1705
3. Voraussetzungen	1706
4. Rechtsfolgen der umsatzsteuerlichen Organschaft	1708
5. Besonderheiten der umsatzsteuerlichen Organschaft bei Insolvenz	1709
V. Grunderwerbsteuerliche Organschaft	1710
1. Voraussetzungen	1711
2. Rechtsfolgen und Verhältnis zu anderen Vorschriften:	1712
VI. Musterverträge	1713

Teil M. Die AG als gemeinnütziges Unternehmen

§ 55 Die gemeinnützige Aktiengesellschaft

I. Allgemeines	1718
1. Rechtsform Aktiengesellschaft im Dritten Sektor	1718
2. Rechtsgrundlagen Gemeinnützigkeitsrecht	1719
3. Verhältnis Gesellschaftsrecht und Gemeinnützigkeitsrecht: AG mit steuerrechtlichem Sonderstatus	1720
4. Steuerliche Privilegierung als Rechtsfolge der Gemeinnützigkeit	1720
5. Gemeinnützige Gesellschaften und Grundrechte	1721
II. Bedingung der formellen Satzungsmäßigkeit und der Kongruenz der tatsächlichen Geschäftsführung	1723
1. Genaue Bestimmung der Satzungszwecke und der Art der Verwirklichung in der Satzung	1723
2. Notwendigkeit der Kongruenz der tatsächlichen Geschäftsführung der gAG	1724
III. Firma, Unternehmensgegenstand, Vermögensbindung und Zweckbetrieb der gemeinnützigen Aktiengesellschaft	1725
1. Firma der gAG	1725

2. Unternehmensgegenstand der gAG	1726
3. Vermögensbindung bei der gAG	1726
4. Zweckbetrieb und gemeinnützige AG	1729
IV. Organe der gAG	1738
1. Vorstand	1738
2. Hauptversammlung	1733
3. Aufsichtsrat	1734
Sachverzeichnis	1737